

BUNDESGERICHTSHOF

IV ZR 285/89

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

1. Frau Anna Elisabeth N[REDACTED], Gut R[REDACTED], bei M[REDACTED],
2. Frau Brigitte W[REDACTED]-B[REDACTED], H[REDACTED]straße 30, K[REDACTED],
3. Frau Margot U[REDACTED], K[REDACTED] B[REDACTED] 3 - 5, K[REDACTED],

Klägerinnen und
Revisionsklägerinnen,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

Frau Edith B[REDACTED], B[REDACTED]gasse 5 a, K[REDACTED],

Beklagte und
Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch
den Vorsitzenden Richter Bundschuh und die Richter Dehner,
Dr. Schmidt-Kessel, Dr. Zopfs und Römer

am 18. Dezember 1990

beschlossen:

Die Revision der Klägerinnen gegen das Urteil
des 27. Zivilsenats des Oberlandesgerichts
Köln vom 15. November 1989 wird nicht ange-
nommen.

Die Klägerinnen tragen die Kosten des Revisi-
onsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Gründe:

Die vom Berufungsgericht gegebene Begründung (Verwir-
kung der Rückzahlungsforderung) hält zwar einer revisions-
rechtlichen Nachprüfung nicht stand. Nach der Auffassung des
Senats ist jedoch dem Testament des Erblassers ein still-
schweigendes Vermächtnis zu entnehmen, durch das der Beklag-
ten die Darlehensforderung erlassen wurde.

- 3 -

Der Sache wird vom Senat auch keine grundsätzliche Bedeutung beigelegt.

Bundschuh

Dehner

Dr. Schmidt-Kessel

Dr. Zopfs

Römer

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)